

*Grußwort
der Präsidentin der Technischen Universität
Braunschweig
Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla
zum Projekt „Grüne Schule 50“*

Wissenschaft geht jeden an. Das wird am Beispiel der Grünen Schule Braunschweig ganz besonders anschaulich. Hier lernen schon Schülerinnen und Schüler Grundlagen der Botanik. Sie erforschen die Phänomene der Pflanzenwelt und kommen dabei den faszinierenden Phänomenen rund um Ökologie und Artenvielfalt näher. Wir wollen ihnen damit das Rüstzeug mit auf den Weg geben, um engagiert, informiert und neugierig durchs Leben zu gehen. Wenn wir dabei das Interesse an einem späteren – vielleicht naturwissenschaftlichen – Studium wecken können, freuen wir uns umso mehr.

Die „Grüne Schule“ der Technischen Universität knüpft mit ihren umweltpädagogischen und naturwissenschaftlichen Angeboten Verbindungen zwischen Schulen und Hochschule und baut langfristige Beziehungen auf. Die Carolo-Wilhelmina unterstützte gemeinsam mit dem Braunschweigischen Hochschulbund den Aufbau der Grünen Schule und fördert diese auch weiterhin aus Überzeugung. Seit ihrer Eröffnung hat sich die Grüne Schule erfolgreich entwickelt. Auch aufgrund des besonderen Engagements der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sie sich als äußerst beliebter außerschulischer Lernort etabliert. Die Arbeit hier begeistert Schüler und Lehrer gleichermaßen. Auch bei vielen Aktivitäten, welche die unsere Universität für die Öffentlichkeit in unserer Region organisiert, ist die Grüne Schule aktiv mit dabei.

Der Ausbau der Verbindungen zwischen Schule und Hochschule, die Unterstützung der Lehreraus- und -weiterbildung und die Weiterentwicklung des Unterrichts in allen Schulformen haben für uns hohe Priorität.

Gern übernehme ich daher gemeinsam mit dem Präsidenten der IHK Braunschweig, Herrn Helmut Streiff, für das Projekt „Grüne Schule 50“ die Schirmherrschaft. Ich freue mich, wenn wir zahlreiche weitere Unterstützerinnen und Unterstützer für dieses Projekt gewinnen können.

Prof. Dr.-Ing Anke Kaysser-Pyzalla